

Obmänner-Konferenz.

Bericht

über die 7. Sitzung der Obmänner-Konferenz vom
29. September 1914.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Weiskirchner.

Anwesende: Vize-Bürgermeister Hierhammer, Hof und
Rain. Gem.-Räte: Steiner, Heinrich Schmid,
Leitner, Holz, Dr. Hein, Dr. Schwarz,
Hiller, Neumann und Skaret.

Magistrats-Direktor: Dr. Weiß.

Schriftführer: Magistrats-Sekretär Böttger.

Bürgermeister Dr. Weiskirchner eröffnet die
Sitzung und teilt mit, daß an Stelle des zur Kriegsdienst-
leistung eingerückten Gem.-Rates Winarsky von der sozial-
demokratischen Partei Gem.-Rat Skaret in die Obmänner-
Konferenz entsendet wurde.

Weiters gibt der Bürgermeister den Stand der An-
meldungen für den Unterhaltsbeitrag am 28. September 1914
bekannt, wonach im ganzen 84.272 Gesuche überreicht worden
sind. 1685 Gesuche sind darunter noch unerledigt, das sind
zirka 2 Prozent. Man könne daher mit Befriedigung auf die
Tätigkeit der städtischen Ämter blicken.

Weiters teilt der Bürgermeister mit, daß bei der Zentral-
stelle bis zum 27. September 1914 an Spenden 1.707.176 K 98 h
eingelaufen seien, davon für Ausspeisungszwecke 155.213 K 10 h
und für Arbeitslose 7386 K 49 h. In diesen Beträgen sei jedoch
die Sammlung der Frau des Statthalter's nicht inbegriffen;
diese habe für den 4. Oktober 1915 eine Viertelmillion Kronen

und weiters für Ausspeisungszwecke einen monatlichen Betrag
von 90.000 K in Aussicht gestellt.

Bezüglich der Ausspeisereaktion werde nur schrittweise nach
dem Bedürfnisse vorgegangen werden. Die Ausgabe von Speise-
marken sei in den Bezirken in Vorbereitung. Teils sind bereits,
teils werden noch im Laufe der Woche folgende Ausspeisestellen
aktiviert:

II. Bezirk, Suppen- und Teeanstalt, Darwingasse	1.000	Personen
" " Israelitische Volksküche	900	"
III. Bezirk, Suppen- und Teeanstalt	200	"
X. Bezirk, Suppen- und Teeanstalt	1.000	"
" " in Schulen	1.000	"
XIV. Bezirk, Schule Johnstraße 40	500	"
XVI. Bezirk, Suppen- und Teeanstalt	1.000	"
" " Verein Settlement	2.000	"
" " Christlicher Frauenbund	700	"
" " Erster Wiener Konsumverein	300	"
XVIII. Bezirk, Speise-Komitee, Semper- straße	300	"
XX. Bezirk, Suppen- und Teeanstalt	1.000	"
" " Verein zur Speisung hun- gernder Kinder (Treustraße)	1.000	"
Nach Bezirken:	10.900	Personen.
II. Bezirk	1.900	Personen
III. "	200	"
X. "	2.000	"
XIV. "	500	"
XVI. "	4.000	"
XVIII. "	300	"
XX. "	2.000	"
	10.900	Personen.